

2020 2XICAS

Partizipative Installation für IN TRANSITION im Fabrikgebäude der Hermann Bühler AG, Winterthur Sennhof. Die letzte Baumwollspinnerei der Schweiz stellte 2016 den Betrieb ein.

2XICAS

Stoffbanner 1050 x 480 cm mit 84 Stickern

Poster 100 x 70 cm mit 2 Fotos und Bildlegenden: Fabrikarbeiter*Innen der Spinnerei Bühler, Sennhof, Schweiz, um 1890 (Quelle: Winterthurer Bibliotheken 071824) und Fabrikarbeiter*Innen der informellen Kleiderindustrie, Dhaka, Bangladesh, 2015 (Quelle: Fotoreportage «Beyond the Label» von Claudio Montesano Casillas)

Gebrauchsanweisung «zum Selberschneiden»
Kässeli, Scheren, Cutter, Einweghandschuhe, Leiter

«Fantastic site specific conceptual artistic work with a relation to economic global invisibilities, price logics, work biographies, power relations that are represented in this work.»

Anke Hoffmann, www.ankehoffmann.net

Zwei riesengrosse Gesichter treten schemenhaft aus dem Dunkeln hervor. Das eine mit einem offenen, das andere mit einem eher misstrauischen Blick. Fabrikarbeiterinnen sind (respektive waren) beide, aufgenommen um 1890 hier in Sennhof und 2015 in Dhaka, Bangladesh. Aber was heisst «Arbeiterinnen»? Es sind Kindergesichter, die wir sehen. Wenig scheint sich geändert zu haben in der Bekleidungsindustrie in den gut 100 Jahren, welche beide Fotografien umspannen.

Auf die Stoffblache sind in Schnittmusteranier T-Shirts abgebildet mit der Aufforderung, sich eines herauszuschneiden zum Aktionspreis von einem Franken. Ein Schnäppchen in der Tat, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Die monumentale Arbeit von Andreas Weber wird sich also im Laufe der Ausstellung auflösen und mit ihr werden auch die beiden namenlosen Mädchen verschwunden sein.

Katalogtext von Michael Nitsch, Lokal 14

5.9. – 26.9.2020

6 1/2 in Kooperation mit Oxyd, **Lokal 14** und us. – previously TART Zürich



der informellen Kleiderindustrie, Dhaka, Bangladesh, 2015

Quelle: Fotoreportage «Beyond the Label» von Claudio Montesano Casillas



Fabrikarbeiter*Innen der Spinnerei Bühler, Sennhof, Schweiz, um 1890

Quelle: Winterthurer Bibliotheken 071824





Andreas Weber

CV

«Die Grenzen meiner Sprache bedeuten
die Grenzen meiner Welt.»

Ludwig Wittgenstein, Tractatus logico-philosophicus

Andreas Weber
Hörnlistrasse 9
CH - 6403 Küssnacht am Rigi

++41 (0)79 481 20 25

info@andreasweber.tv
www.andreasweber.tv

AUSBILDUNG UND BERUFLICHER WERDEGANG

* 1962

Nach dem Philosophiestudium an der Universität Bern 10 Jahre Mitarbeit im Familienbetrieb, einer Schnapsbrennerei

1990-1997 Berufsbegleitende Ausbildung an der Schule für Gestaltung Zürich

Seit 2001 selbstständiger Webdeveloper und bildender Künstler

KÜNSTLERISCHER WERDEGANG

Ab 1990 entstehen zahlreiche Werkgruppen in den Bereichen experimenteller Tiefdruck, Kleinskulptur, Animationsfilm und Medienkunst.

Ausstellungen erst ab 2016, neuere Arbeiten zeichnen sich durch eine hohe Kontextspezifität aus und beginnen in den Raum auszugreifen.

EINZELAUSSTELLUNGEN

2020 OPHIR und ein rätselhafter Rest, mit Aldo Mozzini, nano, Zürich

2019 CHOR DER AUSGESTORBENEN TIERE, Löwendenkmal Luzern

2018 FILME & ZÜGE mit Silvana Savini, ArtBox, Thalwil

2017 TRY AGAIN, Kiosk Tabak Ltd. Exhibitions, Zürich

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2020

LAST EXIT EDEN, Art Val Müstair, Santa Maria

IN TRANSITION, Bühler Areal, Winterthur Sennhof

BEIM NAMEN NENNEN, Peterskapelle, Luzern

2019

PRINTemps, POPUP EX TERRA, Baden

INTERNATIONAL FESTIVAL OF RELIEF PRINTING, Haugesund, Norwegen

UTOPIE II: Personal Fit, Kornschütte, Luzern

SAMPLES Festival Internacional de Video. México City und Vancouver

«wie gedruckt», akku, Emmen

DER VERWASCHENE ORT, Ex-Zentralwäscherei Zürich, 6 1/2

TURNERline, Kunstraum Hochdorf

WILLKOMMEN ZURÜCK, OBERST PFYFFER! Intervention und Magazin-Vernis-

sage vor dem Kunstmuseum Luzern

2018

LÖWENSAFARI, Kunsthalle Luzern

«Konflikt - Konkurrenz - Kooperation», Fachhochschule Campus Wien

UMBAU(T)RÄUME, Kunsthaus Glarus

AUSZEICHNUNGEN

Das Netart-Projekt www.chinese-soul.com erhält mehrere Auszeichnungen, u.a. «Best of Swiss Web» in der Kategorie «creation», Favorite Web Award (FWA SOTD), alle 2011

WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN

Fachhochschule Campus Wien

Kanton Schwyz

Museum Bruder Klaus, Sachseln

Glarner Kunstverein

PUBLIKATIONEN

IM LOCKDOWN, Visarte Zentralschweiz, 2020 (Initiant/Autor)

«Klimainfarkt – die verlorene Ausstellung», Kunstraum Egg/Museum Bickel
WILLKOMMEN ZURÜCK, OBERST PFYFFER! _957 Independent Art Magazine #102, 2019

TRYKK i TIDEN, HIT-utstillinger 2019 (Haugesund Museum, Norwegen)

Stephan Wittmer OHNE KÜNSTLER TITEL UNBEKANNT MUSEUM1,

mit einem Text von Margarit von Büren, 2017

ERSTER STREICH, sechseinhalb.ch, 2017

Daniela Hardmeier, Katalog zur Kunstszene Schwyz 2016

Andreas Lukoschik, Y MAG, Spezialheft «Rigi», Mai 2016

Diverse Rezensionen von www.chinese-soul.com in einschlägigen Blogs, u.a. commarts.com, propaganda3.com, code-knock.jp, citrusjapan.co.jp, pentabreed.com, alle 2011